Presseinformation

22. Dezember 2010

„Genius" prämierte wieder die besten Ideen

Bohuslav: Zeigt die hohe Innovationskraft unseres Landes

Beim Ideenwettbewerb „Genius", der heuer bereits zum zehnten Mal stattfand, wurden kürzlich in der Firmenzentrale der NÖ Versicherung in St. Pölten die besten Vorschläge zu innovativen Problemlösungen gewürdigt. Aus insgesamt 102 Einreichungen wählte die Jury drei besonders förderungswürdige Ideen aus, die jeweils mit einem Preisgeld von 6.000 Euro ausgezeichnet wurden.

„Der RIZ-Genius-Ideenpreis veranschaulicht einmal mehr die hohe Innovationskraft unseres Landes", erklärte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der Preisverleihung. Mit dem Wettbewerb könne man die Vielfalt an innovativen Ideen zeigen und jenen Projekten, die hohes Umsetzungspotenzial haben, entsprechende Aufmerksamkeit verschaffen, so Bohuslav.

Die drei Preise erhielten heuer das Waldviertler Unternehmen KTW Group aus Waidhofen an der Thaya für die Innovation „Kanülenschutz für Einwegspritzen" zur Vorbeugung von Nadelstichverletzungen, Christian Hammer aus Schrems für sein Projekt „Mogami" - eine Sprachverbindung zwischen Mobiltelefon und Computer - sowie ein Team von Wissenschaftern aus dem Forschungs- und Technologiezentrum Seibersdorf, das ein neues Heißpressverfahren zur raschen Herstellung von Hochleistungswerkstoffen entwickelt hat.

Organisiert wurde der „Genius"-Ideenwettbewerb u. a. vom RIZ - der Gründer-Agentur für Niederösterreich, dem Land Niederösterreich, der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der NÖ Wirtschaftsagentur ecoplus.

Nähere Informationen: NÖ-Gründeragentur RIZ, Mag. Kai-Uwe Dagner, Telefon 02742/9000-19352, e-mail dagner@riz.co.at, Büro Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, http://www.riz.at/, http://www.mogami.at/ , http://www.rhp-technology.com/.

E-Mail: presse@noel.gv.at